

## Zentrale Botschaft des Gedenkjahres ist ein Bekenntnis zur Europaregion des Friedens



Drei Landeshauptleute bekennen sich zu einer starken Europaregion (v.l.): LH Lorenzo Dellai, LH Günther Platter und LH Luis Durnwalder.

Credit: Land Tirol  
Fotograf: Martin Vandory



(v.l.): LH Lorenzo Dellai, LH Günther Platter, Innsbrucks Bürgermeisterin Hilde Zach und LH Luis Durnwalder freuen sich auf das bevorstehende Festwochenende in Innsbruck.

Credit: Land Tirol  
Fotograf: Martin Vandory

Utl.: Landesfesttage vom 18. - 20. September in Innsbruck =

Innsbruck (TP/OTS) - Das Gedenkjahr steht unter dem Motto "Geschichte trifft Zukunft" und somit auch ganz im Zeichen der Europaregion. Ziel ist es, so sind sich die Landeshauptleute Günther Platter, Luis Durnwalder und Lorenzo Dellai einig, diese zu stärken und weiter auszubauen. Die Europaregion sei Vorbild dafür, wie sich die Regionen innerhalb von Europa selbstbewusst positionieren können. Am 15. Oktober wird im Rahmen einer Regierungssitzung der drei Länder Tirol, Südtirol und Trentino eine gemeinsame Verwaltungsstruktur präsentiert. Insgesamt fordert Tirols Landeshauptmann Günther Platter eine Aufwertung der Regionen.

Günther Platter, Landeshauptmann von Tirol: "Mit dem Festwochenende steuern wir auf einen der Höhepunkte eines Gedenkjahres zu, in dem Tirol, Südtirol und Trentino durch vielfältige Initiativen gezeigt haben, wie man Grenzen überwinden und neue Chancen der Kooperation innerhalb Europaregion nützen und

umsetzen kann. Unsere drei Landesteile verbinden in wichtigen Bereichen gemeinsame Anliegen, für deren Durchsetzung wir mit vereinten Kräften und aufeinander abgestimmt eintreten."

Luis Durnwalder, Landeshauptmann von Südtirol: "Mit dem Landesfestumzug haben wir die einmalige Gelegenheit, Tirol nicht nur als historisches Gebilde, sondern als modernes, offenes, aufgeschlossenes Land im Herzen Europas zu präsentieren", betont Landeshauptmann Luis Durnwalder. Der Südtiroler Landeshauptmann ist überzeugt, dass Störaktionen beim Festumzug ausbleiben. Zentrale Botschaft sei "ein Europa des Friedens".

Lorenzo Dellai, Landeshauptmann des Trentino: "Im heutigen Europa ist es Aufgabe aller Gemeinschaften und Völker, den Dialog und die Zusammenarbeit aufrechtzuerhalten. Das Interesse und die Beteiligung an den Veranstaltungen im Gedenken an das Jahr 1809 stellen daher ein greifbares Zeichen für den Willen dar, sich die eigenen historischen Wurzeln wieder anzueignen. Dies ist das Europa, das wir uns als Ziel setzen müssen - ausgehend von den Gemeinschaften, aus denen es sich zusammensetzt: Ein Europa der Völker, mit dem sich jeder Einzelne identifiziert und dabei dennoch die individuelle Identität beibehält."

Hilde Zach, Bürgermeisterin der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck: "Ich freue mich auf ein Wochenende unter dem Motto "Geschichte trifft Zukunft" mit vielen begeisterten Tirolerinnen und Tirolern und Gästen aus nah und fern, die die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck zum Zentrum der Feierlichkeiten machen. Dieses Wochenende soll allen Mitwirkenden sowie Besucherinnen und Besuchern in bester Erinnerung bleiben und starke Impulse für ein friedliches Zusammenleben aussenden." Werden Botschaften mitgetragen, so werde das in einer Demokratie auszuhalten sein.

Mit den Landesfesttagen vom 18. bis 20. September erreichen die Feierlichkeiten zum Gedenkjahr 2009, das unter dem Motto "Geschichte trifft Zukunft" steht, ihren Höhepunkt. Die Landesfesttage werden Freitagabend ab 20 Uhr mit Musik, Tanz und Akrobatik am Landestheatervorplatz eröffnet. Am Samstag finden Abschlussveranstaltungen zum Jugend-Kreativwettbewerb, eine Kostümschau, ein Kinderfest sowie Auftritte verschiedener Musikgruppen aus Tirol, Südtirol und dem Trentino statt. Beim Landesfestumzug am Sonntag marschieren 26.000 TeilnehmerInnen von über 1.000 Traditionsvereinen mit. Der Umzug beginnt um 11 Uhr bei

der Triumphforte und dauert ca. 3 Stunden.

Weitere Infos zu den Landesfesttagen unter: <http://www.1809-2009.eu>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at> .

Rückfragehinweis:

Amt der Tiroler Landesregierung  
Öffentlichkeitsarbeit  
Mag. Alexandra Sidon  
Tel.: +43 (0)512 508-2866  
Fax: +43 (0)512 508-2245  
<mailto:alexandra.sidon@tirol.gv.at>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0001 2009-09-11/08:21

110821 Sep 09

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20090911\\_TPT0001](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20090911_TPT0001)